



Pressemitteilung

Rohrkabel aus drei verseilten 110-kV-VPE-Kabeln vereinfacht die Sanierung

Verbesserungspotenzial gegenüber papierisolierten Druckkabeln in zwei Installationen nachgewiesen

Hannover, 16. April 2007 – Das 110-kV-VPE-Rohrkabel^{*)}, das Nexans voriges Jahr zur Hannover Messe präsentierte, konnte inzwischen seine wirtschaftliche Installation unter Beweis stellen: In zwei Sanierungsprojekten dient es nun als technische und kommerzielle Alternative zum papierisolierten Kabel.

Verbesserte Materialien gestatten vergleichbare Abmessungen

Das Rohrkabel wurde speziell für das Einziehen in bestehende Rohre konzipiert, unter anderem als Ersatz für Gasdruckkabel mit Papierisolierung. Dazu verfügt es über drei vollwertige 110-kV-VPE-Kabel mit Kupferdrahtschirm und Aluminiumschichtenmantel, die verseilt etwa vergleichbare Abmessungen haben wie ein papierisoliertes Kabel. In die Verseilung können weitere Elemente eingebracht werden, zum Beispiel LWL-Kabel^{**)} zur Datenübertragung oder Temperaturüberwachung.

Möglich wurde der kompakte Durchmesser des Rohrkabels, da heutige Werkstoffe und Fertigungsverfahren geringe Wanddicken des Werkstoffs VPE bei gleicher Isolationswirkung erlauben. Das Gesamtkabel besitzt eine Armierung aus Stahlflachdrähten, die das Einziehen auch größerer Längen in Rohrsysteme gestattet.

Höherer Stromtransport als bei papierisolierten Kabeln möglich

Der Vorteil des neuen VPE-Kabelsystems gegenüber einem papierisolierten Rohrkabel liegt in der höheren zulässigen Leitertemperatur. Hierdurch ist die Übertragungsfähigkeit bei gleichem Leiterquerschnitt größer.

Praxistauglichkeit des Kabels in zwei Fällen erprobt

Das Rohrkabel wurde erstmals zwischen einem 110-kV-Blocktransformator und einer Freiluftschaltanlage eingesetzt, um ein knapp 500 m langes Gasaußendruckkabel zu ersetzen. Im Zuge der Sanierung wurden überflüssige Rohrbögen bereinigt, der Aufteilungskopf in der Erde neu montiert und die Einzeladern erdverlegt. Das Bereinigen des Rohrverlaufs verringerte die Winkelsumme der Rohrbögen merklich, was die erforderliche Kraft zum Einziehen des Rohrkabels senkt. In diesem Fall wurde ein weiterer Vorzug des Rohrkabels genutzt: Es verlangt keine Gasdichtigkeit und die 110-kV-Kabel können problemlos als Erdkabel verlegt werden.

Eine zweite Installation des Rohrkabels inklusive Verbindungsmuffen dient der 960 m langen Verbindung zwischen einer Freiluftschaltanlage und einer Freileitungsmastaufführung. Hier erfolgte die Demontage des alten Druckkabels ohne Veränderung des Stahlrohrs. Weitere Projekte sind in Vorbereitung. Über die Erfahrungen informiert das Nexans-Team u. a. auf der Hannover Messe (16. bis 20. April) in Halle 12 an Stand D06.

*) VPE = Vernetztes Polyäthylen; **) LWL = Lichtwellenleiter



Ein fast 1 km langes 110-kV-VPE-Rohrkabel mit den zugehörigen Freiluftendverschlüssen verbindet diese Schaltanlage mit einer Freileitungsmastaufführung und ersetzt damit ein papierisoliertes Gasaußendruckkabel.

Über Nexans Deutschland

Nexans Deutschland gehört zu den führenden Kabelherstellern in Europa. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Programm an Hochleistungskabeln, Systemen und Komponenten für die Telekommunikation und den Energiesektor. Abgerundet wird das Programm durch supraleitende Materialien und Komponenten, Cryoflex Transfersysteme und Spezialmaschinen für die Kabelindustrie. Gefertigt wird im In- und Ausland mit ca. 3.000 Mitarbeitern. Der Umsatz im Jahr 2005 beträgt ca. 767 Mio. Euro. Durch die enge Einbindung in den Nexans-Konzern verfügt Nexans Deutschland über hervorragende Möglichkeiten zur Synergienutzung in allen Konzernbereichen. Das gilt für weltweite Projekte ebenso wie für Forschung und Entwicklung, Know-how-Austausch usw.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.de

Weitere Informationen / Pressekontakt

Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG
Jutta van Bühl
Bonnenbroicher Straße 2-14
41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2166 27-2495
Fax: +49 (0)2166 27-2497
E-Mail: Jutta.van_Buehl@nexans.com
Internet: www.nexans.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Guntherstraße 19
80639 München
Telefon: +49 (0)89 17999275
Fax: +49 (0)89 17999289
E-Mail: du@press-n-relations.de
Internet: www.press-n-relations.de

Die jüngsten Presseinformationen der Nexans sowie zugehöriges Bildmaterial stehen Ihnen unter der Internetadresse www.press-n-relations.de auch als Dateien zum Download zur Verfügung. Sie finden sie, wenn Sie unter „Nach Firma suchen“ den Begriff „Nexans“ eingeben. Am Ende des vollständigen Meldungstextes stehen jeweils die Links zu den Text- bzw. Bilddaten.